



Mobile Hilfe Madagaskar – **denn Helfen macht glücklich.**

Unsere Ziele: akute medizinische Hilfe, Training für die Zukunft, Weiterbildung und Ausbau der medizinischen Versorgung!



Jahresbeginn – Rundbrief I 2018

aus Ambovo

Ein spannendes Jahr auf Madagaskar beginnt

Während wir hier in Madagaskar schon Neujahr gefeiert haben, ganz ohne Böller und Knaller, war es in Deutschland erst 22 Uhr abends!

Seit November hat eine ganz neue Zeit für uns als MHM begonnen: Die Anzahl der Freiwilligen ist enorm gestiegen. Im Kreise unserer Freiwilligen, die nicht verreist waren, haben wir das neue Jahr begonnen. Verschiedene Altersgruppen und Berufe, und eines, das uns eng verbindet: MHM und das Erlebnis, dass Helfen glücklich macht.

Wir haben große Ziele und Hoffnungen für unsere Arbeit im neuen Jahr 2018: Der Bau des Krankenhauses soll endlich starten! Dafür brauchen wir alle Hilfe! Seien auch Sie dabei!

**Freiwillige
Mitarbeit**



Alle Spender bekommen einen MHM Kalender 2018 mit den Spendenbescheinigungen zugesandt. Wer zusätzlich einen möchte – bitte melden!

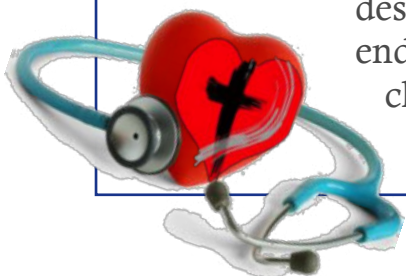
Schon gewusst?

Es wird doch ein MHM Sommerfest 2018 geben! „Pläne sind zum Ändern“ da ist das Lebensmotto in Madagaskar.

Termin vormerken!

30. Juni 2018
im Landgasthaus Hock
in 63762 Grossostheim
Pflaumheim

Seite
3



Der Container für unser geburts- hilfliches Krankenhaus mit medi- zinischem Trainingszentrum in Ambovo verlässt im April 2018 das Lager in Deutschland

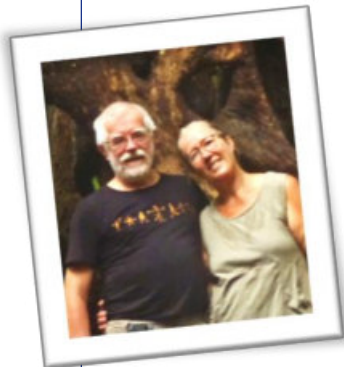
Während wir planen, alle Baumaterialien in Madagaskar zu kaufen, muss die medizinische und technische Ausstattung aus Deutschland kommen.

Dr. Martin und Petra Führung, ein Ärzte-Ehepaar, das schon mehrmals hier bei uns auf der Station war und sich hier vor Ort stets unermüdlich mit Rat und Tat eingebracht hat, hat sich nun bereit erklärt, unsere Ladeliste zu verwalten. Büros, Kreissäle, OPs, Steri, Raum für Unterricht & medizinisches Training, Kids-Clubs – der Bedarf ist groß und wir hoffen, dass wir möglichst viele Sachspenden bekommen. Viele Geräte haben wir schon, so manches fehlt auch noch! Hier kann jeder mithelfen: Kontakte, Aktionen für spezielle Räume – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Nur gemeinsam schaffen wir es!

Wichtig ist, dass die Gegenstände noch gut erhalten und funktionsfähig sind, wir freuen uns natürlich auch über neue Dinge. Je weniger Elektrik desto besser, da wir hier von Solar abhängig sind.

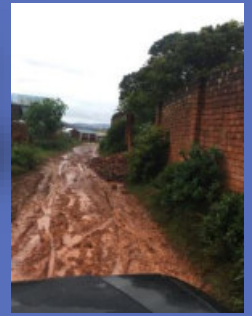
Wer sich an der Beschaffung beteiligen kann, soll sich bitte bald bei den Führings melden: dr-m-fuehring@versanet.de

Außerdem suchen wir tatkräftige Unterstützung, um die gespendeten Gegenstände ins Lager, 50 km nördlich von Frankfurt zu bringen. Dafür bitte bei Elizabeth Gersner melden: verwaltung@mobile-hilfe-madagaskar.de



Aufgehoben ist nicht Aufgeschoben!

Der Baubeginn für das Krankenhaus ist noch verschoben



In den vielen Jahren auf Madagaskar - am 20. Januar blickte ich zurück auf 12 Jahre auf dieser wunderschönen Insel - habe ich gelernt, dass alles klappt, nur zu oft nicht in unserem Zeitrahmen. So auch dieses Mal mit dem Baubeginn. Außer einer Entscheidung, die wir aus Deutschland noch abwarten, hat uns eine heftige Regenzeit einen Strich durch die Zeitplanung gemacht. Ungewöhnlich viel Regen und dann noch ein Zyklon, ein tropischer Wirbelsturm, der uns noch mehr Regen gebracht hat, hat das Bauen verhindert.

Die Regenzeit limitiert uns noch 1-2 Monate, die Entscheidung aus Deutschland – wir werden sehen. Man lernt nie aus: wir haben von madagassischer Seite aus schon die Freigabe und Lizenzen....

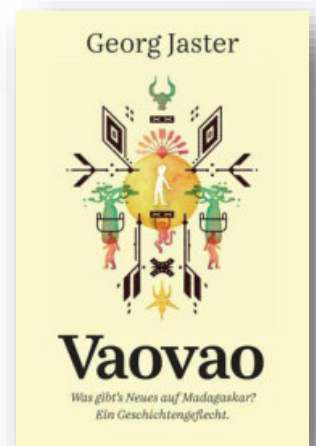


Ambovo: Die Reisfelder sind komplett im Wasser versunken

Vaovao - Was gibt's Neues auf Madagaskar?

Wer einen Eindruck von Madagaskar und dem Alltag hier bekommen möchte, dem empfehle ich dieses Buch, das auf Amazon erworben werden kann. Der Autor hat mit seiner Familie in Antananarivo gewohnt, wir kennen uns. Ich habe beim Lesen oft Tränen in den Augen gehabt, wie schön er so manches Schreckliche formulieren kann. Es hat mir sehr oft aus dem Herzen gesprochen.

Hier wollte ich ein Zitat abdrucken – geht nicht. Alles was ich dafür in Erwägung ziehe, ist aus dem Zusammenhang gerissen zu drastisch oder zu schön. Man kann Madagaskar nicht in 1-2 Sätze stopfen. Jedem, der sich für MHM interessiert, rate ich, dieses Buch zu lesen. Es vermittelt sehr gut, was uns hier tagtäglich begegnet. Welche Freuden und Herausforderungen ganz normal sind für uns und unser Team, die Menschen, mit denen wir leben & arbeiten. **Danke Georg, für dieses tolle Buch!**



Frei-
willige



Ende des Jahres waren zeitgleich 13 Freiwillige bei uns: Hebammen, Techniker, Pilot, Abiturientinnen, Krankenschwestern aus Deutschland, Holland, Canada und Togo.

Gemeinsam verändern wir das Gesicht der Welt und werden glücklich!

Hier fällt immer viel Arbeit an und dies bietet die Chance dabei zu sein! Wann kommen Sie?

Unsere Freiwilligen Hebammen kämpfen unter schwierigen Umständen um das Leben von zwei Frühchen – erfolgreich!

Am 14. Dezember kam eine 15 Jährige pressend um die Ecke gebogen. Baby Tsiky wurde viele Wochen zu früh geboren und wog nur 1580 Gramm. Da es keine Anzeichen für eine Infektion und Atemprobleme gab, haben wir uns entschieden, Mama und Tsiky bei uns aufzunehmen. Sophia, Miriam, Hannah und Lisa, unsere freiwilligen deutschen Hebammen, haben mit unseren madagassischen Hebammen Tinasoa, Erica und Avotra über viele Wochen und vor allem lange Nächte Tsiky aufgepäppelt - im 2 Stunden Rhythmus. Anfangs hatte Tsiky's Mama nicht genug Milch, und so haben sie andere Mamas, die im Tagesverlauf bei uns waren oder in der Nähe wohnen, um „Milchspenden“ gebeten. Als Tsiky aus dem Größten war, bekam sie einen kleinen Freund: Teddy! Als Teddy am 1.1.2018 viel zu früh zur Welt kommen wollte, war die Krankenstation, wo seine 17 jährige Mama zu den Vorsorgen war, geschlossen – vermutlich wegen dem Feiertag. So kam Teddy alleine und unterwegs auf die Welt. Gott sei Dank kamen beide gesund bei uns an und unser Hebammen-Team war ja bestens vorbereitet. Ab sofort hieß es 2 Frühchen wecken, wiegen, Milch einflößen und wieder wiegen, wickeln. Tsiky, Teddy und die Mamas teilten sich ein Zimmer – denn mehr haben wir nicht. Beide Familien hatten jeweils einen Helfer dabei, die Mutter, den Mann, die Schwester. Unser einziges Patientenzimmer mit 6 m² war vollstens belegt.

Im Abstand von einigen Tagen konnten beide Babys entlassen werden und kommen nun regelmäßig zum Wiegen. Zum Abschied gab es von den Freiwilligen noch Fotos – was für unsere Familien hier etwas ganz besonderes ist! **Freiwillige machen so Vieles möglich!**

Anne-Dore Leisering: Mit ihrem Talent trägt sie zur Finanzierung eines Krankenhauses bei!

Seit vielen Wochen strickt Anne-Dore Leisering mit einigen Frauen aus dem christlichen Zentrum Hunsrück Mützen und Decken für die MHM Babys in Ambovo. Man könnte meinen es ist nur eine Kleinigkeit, doch für unsere armen Familien ist es ein großes Geschenk und wir Hebammen lieben es, diese süßen, mit Liebe gestrickten Geschenke zu verteilen.

Anne-Dore hat ein weiteres Talent: sie malt. Tolle Bilder. Ihr Herz ist sehr berührt, als sie von den herausfordernden Umständen, langen Fahrten bis ins Krankenhaus und den lebensbedrohlichen Zuständen hört. Kürzlich erreichte uns die Email, dass sie uns 14 ihrer tollen Ölgemälde zur Verfügung stellt, deren Erlös in die Baufinanzierung fließt. Unser Krankenhaus mit medizinischem Trainingszentrum ist überfällig und wird sehnlichst erwartet.

Wer Interesse hat ein Bild zu erwerben oder gute Ideen hat, wie wir die Bilder werbewirksam und möglichst erfolgreich „an den Mann bringen“, darf sich gerne bei Elizabeth Gersner melden.

PS Hier eine kleine Vorschau!



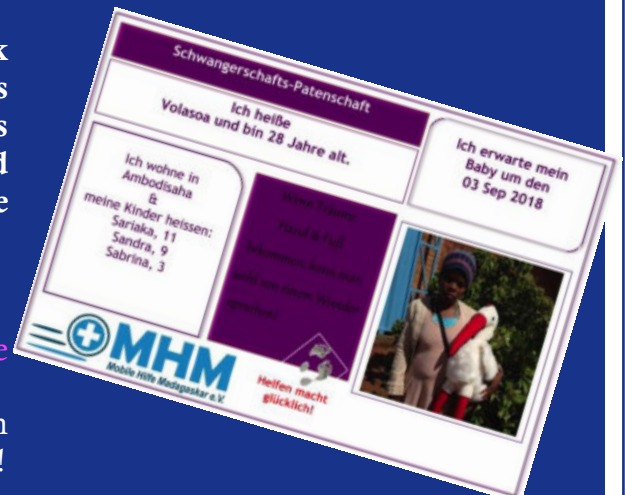
Mit welchem Talent kannst Du für die Mobile Hilfe Madagaskar e.V. aktiv werden?

Die Patenschaften für Schwangere gehen weiter!

Im Dezember haben einige der von uns auf Facebook vorgestellten schwangeren Frauen Paten aus Deutschland gefunden. Das hat uns ermutigt, dass wir jeden Monat einige neue Frauen vorstellen und Euch so die Möglichkeit geben, für 10 Monate eine Familie zu begleiten.

Eine tolle Geschenk-Idee:
gute medizinische Versorgung für eine werdende Mama und ihr Baby!

Wer kein Facebook hat, darf sich gerne per Email an uns wenden, dann schicken wir die Karten per Mail zu!



Gerade die letzten Wochen haben mich vermehrt „Beschwerden“ erreicht, dass ich nicht auf Emails antworte und verpasse mich zu bedanken. Das tut mir sehr leid!

Oft ist es so, dass die medizinische Arbeit und Notfälle mich von der Büroarbeit abhalten. Da ich vor Ort die einzige deutschsprachige Person im Büro bin, bleibt viel zu oft viel zu vieles liegen. Es belastet mich und sorgt für Anstoß!

Es gibt 2 Lösungsmöglichkeiten:

- 1) Ich brauche Verstärkung. Kreativ, flink und geschickt mit dem Computer, Improvisationstalent -> der Platz ist frei!
- 2) Elizabeth Gersner ist im dt. Büro weniger durch Notfälle blockiert und kann schneller reagieren. verwaltung@mobile-hilfe-madagaskar.de

Vielen Dank für jede Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr und ich vertraue darauf, dass wir auch 2018 gemeinsam das Gesicht der Welt hier in Ambovo und Madagaskar verändern werden.

*Tanja mit
Fanilo &
Fifaliana*



MHM
Mobile Hilfe Madagaskar e.V.

So sind wir erreichbar

www.mobile-hilfe-madagaskar.de

Vorstand - Stefan Hennigs

info@mobile-hilfe-madagaskar.de

Vereinsverwalterin Elizabeth Gersner

verwaltung@mobile-hilfe-madagaskar.de

Telefon 0157 87 86 16 89

Anfragen bezüglich Mitarbeit/Besuche in Madagaskar – Susanne Steinmetz:

logistik@mobile-hilfe-madagaskar.de

Unser Spendenkonto:

IBAN DE05795500000011418472
BIC: BYLADEM1ASA

Bank: Sparkasse Aschaffenburg

Wir sind gemeinnützig!

